

KRAFT TANKEN

„Sebastian Kneipp hätte mit dem Pesenbachtal seine Freude gehabt“

FELDKIRCHEN. Der Weitwanderweg Donausteig führt von Passau über Linz nach Grein. In Feldkirchen wurde nun mit dem Projekt „Pesenbachtal - Wege zur Heilung“ die erste neue Attraktion am Donausteig umgesetzt.

„Das Pesenbachtal ist ein landschaftliches Kleinod in Feldkirchen, welches für den Fremdenverkehr schon immer von großer Bedeutung war. Durch das Projekt ‚Pesenbachtal - Wege zur Heilung‘ erwarte ich mir einen Impuls, der nachhaltig erholungssuchende Menschen darauf aufmerksam macht, welchen Schatz die Natur für uns alle bereit hält“,



Elisabeth Rabeder vom Traditions Haus Bad Mühlacken, Friedrich Bernhofer (Vorsitzender WGD), Franz Allerstorfer und Künstler Miguel Horn (v. l.) Foto: WGD

fret sich Bürgermeister Franz Allerstorfer. Das Pesenbachtal ist ein Kraftplatz, der wie kaum ein anderer die Lehre Sebastian Kneipps für Generationen bewahrt. Im angrenzenden Tradi-

tionshaus der Marienschwestern vom Karmel in Bad Mühlacken wird seit 1948 gekneippt, die Kneipp-Tradition des Ordens reicht jedoch schon mehr als ein Jahrhundert zurück. „Die Mar-

kierungen und Handlungsanleitungen an den Kraftplätzen im Pesenbachtal durch Wolfgang Strasser und die kulturhistorischen Interpretationen der Sagen des Tales durch die Autorin Elisabeth Schiffkorn können wesentlich dazu beitragen, dass einem großen Kreis von Menschen diese alte Heiltradition wieder bewusst gemacht wird“, so Allerstorfer. Das Projekt wurde von der Gemeinde, dem Tourismusverband, dem Kneipp Traditions Haus Bad Mühlacken und der Werbegemeinschaft Donau OÖ umgesetzt. ■



ERÖFFNUNG

Die offizielle Eröffnung findet am **Sonntag, 18. Mai** statt